

Produktname: IFITM3 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21583**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:14kD;Observed MW:14kD

Antigen-Informationen

Genname	IFITM3
Alternative Namen	IFITM3;Interferon-induced transmembrane protein 3;Dispanin subfamily A member 2b;DSPA2b;Interferon-inducible protein 1-8U
Gen-ID	10410.0
SwissProt ID	Q01628
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Fragilis

Hintergrund

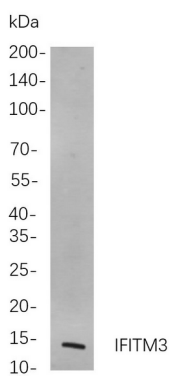
Zelllokalisierung: Membranös. Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Interferon-induziertes Membranprotein, das zur

Immunität gegen Influenza-A-H1N1-Viren, West-Nil-Viren und Dengue-Viren beiträgt. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, von denen nur eine protein-kodierend ist. Eine weitere Variante, die für eine N-terminal verkürzte Isoform kodiert, wurde beschrieben, jedoch ist die vollständige Sequenz dieser Variante noch nicht geklärt. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2012]

Forschungsbereich

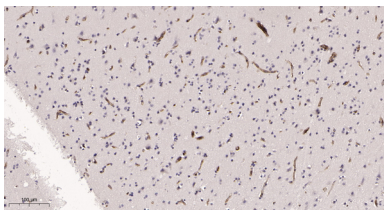
-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HCT-116

-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchenantikörpers IFITM3. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper verwendet.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper IFITM3 wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).